

Heerkretz Riesling Großes Gewächs (2022)

Region	Rheinhessen
Erzeuger	Weingut Wagner-Stempel - Rheinhessen
Alkoholgehalt	13 % vol.
Rebsorte(n)	Riesling
Bestell-Nr.	DRH071322

Heerkretz: „Das Meisterstück“ – Romana Echensperger MW Vom wohl kultiviertesten Terroir Rheinhessens!

Siefersheim ist wahrlich der vulkanische Brückenkopf Rheinhessens zur Nahe. Hier ändert sich auf wenigen hundert Metern das komplette Landschaftsbild. Und auf der Kuppe der „Heerkretz“ findet sich pure Heidelandschaft, mit extrem sauren und kargen Böden und einer ungewöhnlichen Flora, ein Spaziergang durch dieses Gelände ist absolut beeindruckend. Daniel Wagner machte nicht nur die Lage Heerkretz berühmt, sondern brachte durch seine exzeptionellen Weine aus diesen im Wortsinne WeinBERG(!) auch Siefersheim insgesamt wieder zurück auf die Landkarten der Weinwelt, ja schuf ein neues Bewusstsein um die Vorzüge und Eigenheiten dieser eigenständigen Grenzregion Rheinhessens. „Dank ihm ist diese Lage markanter Eckpfeiler einer neuen, aufregenden Weinkultur.“ So urteilte der Gault Millau. Heerkretz ist ungewöhnlich steil, passt so gar nicht in das eher von Flach- und sanftem Hügelland geprägte Rheinhessen. Diese jäh nach unten stürzende Flanke in Südexposition ist spektakulär und neben dem Roten Hang in Nierstein wohl die beeindruckendste Lage Rheinhessens. Wie der Höllberg ist auch der Heerkretz durch eine vulkanische Erhebung entstanden. Porphyrit mit einer satten Lehmauflage prägen die Heerkretz, Trockenheit ist hier weniger ein Problem, denn vitale Böden und die Lehmauflage sorgen dafür, dass das Regenwasser gut aufgenommen wird. Die Heerkretz lag bis Ende der 80er Jahre völlig brach, war mit Gestrüpp und Dornenbüschen verwildert. Daniel war der Pionier bei der Rekultivierung dieses Weinbergs, erinnerte sich dank alter Karten noch, dass vor



Kontrollstelle: DE-Ä-KO-022



Generationen hier Riesling angebaut wurde. Er erwarb Ende der 90er Jahre völlig verbuschte Parzellen, rodete und begann, sie neu zu bewirtschaften, dehnte die Flächen sukzessive aus. Heute zählt die Heerkretz zu den besten Lagen Rheinhessens! Ein großer Unterschied zum Höllberg ist die Windoffenheit. Hier am Hang fegt der Wind durch, liefert kühle Luftströme. Und diesen Unterschied schmeckt man auch im Glas. Die Heerkretz ist immer kühler, schlanker und wohl der reduzierteste Riesling im Hause Wagner-Stempel. Heerkretz ist der Wein für Puristen und Terroirliebhaber! Obwohl der Sommer 2022 besonders trocken ausfiel, hatte Daniel Wagner hier keine Probleme zu verzeichnen. „Irgendwie klappt es hier immer gut.“, so der Winzer, der auch vom großen Vertrauen in seine Paradelage spricht, dessen Reben tief wurzeln. So zeigt die diesjährige Heerkretz das purste Bouquet der drei Großen Gewächse des Hauses. Der Jahrgang 2022 sorgt für eine etwas höhere Grundreife, erinnert Daniel gar an seine hochgeschätzte 2011er-Heerkretz, bleibt dann aber auch dank des Ausbaus (80% im Stahltank, um die Frische des Rieslings zu betonen) stets neben aller Saftigkeit fokussiert und hallt immer feiner werdend nach. Die sicher zu den größten Lagen Rheinhessen zählende Heerkretz ist der feinste Wein. und wird lediglich um den Versteigerungsriesling, den EMT, um eine Nasenspitze geschlagen. Die Heerkretz besitzt mehr grip am Gaumen als der fein polierte und runde Höllberg. Es ist die hauchfeine phenolische Struktur, die all die Aromen des Rieslings am Gaumen leitet und ihn so geradlinig und fein erscheinen lässt. Die Heerkretz gibt jetzt in der Jugend vergleichsweise wenig von sich preis (da greift man gerne mal schneller zum Höllberg, der bereits mehr Charme besitzt). Doch gerade dieser zurückhaltende Purismus, diese Geradlinigkeit, die straffe und dichte Art, die fast schon schmerzhaft brutale Mineralität des Weins, das sind alles Attribute eines großen Weins. Würzigkeit, eine irre Mineralität und eine komplexe Struktur sind hier federführend.

Zu genießen ab sofort, Höhepunkt 2026 bis ca. 2048

Allergene

Sulfite

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel
Alfred-Nobel-Allee 28
66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30
E-Mail: info@pinard.de

HRA Saarbrücken 8806,
persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG
IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
Swift/ BIC: DEUTDE33HAN33

USt-IdNr.: DE 811881107
Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:
Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis
IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
Swift/BIC: KRSAD333